

Planerworkshop „Rheinufer“ am 27.10.2010, 17:30 – 19:00 Uhr

Stadt Wesseling, Neues Rathaus, West- Devon- Room

Teilnehmer

CDU:	Manfred Rothermund, Josef Recht, Karl-Peter Nahlen
SPD:	Sabine Geyr, Detlef Kornmüller
FDP:	Jürgen Konrad
B90/Die Grünen:	Dr. Stefanie de Lange, Ludger Strobel
FWW/WIR	Erich Hermans
Verwaltung:	Michael Vogel, Ursula Schneider, Judith Hawig, Fabiano Pinto

Zusammenfassung der Ergebnisse

Nach der Begrüßung durch Herrn Josef Recht, Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umweltschutz, stellt Herr Lorenz Kehl vom Planungsbüro Atelier Loidl die Planung gemäß Leistungsphase 5 HOAI für das Los 1, Ruttmanns Wiese vor. Der Vortrag ist gegliedert in die Haupträume Zugangsbereich Fußgängerzone, Umfeld Ruttmanns Waage, Böschung Uferstraße und Freitreppe. Vertiefende Informationen beschäftigen sich mit den Details der Freitreppe (Material, Bauart etc.) und den geplanten Leuchten.

Anregungen für die nächsten Planungsschritte:

- Für den Bau der Freitreppe müssen 11 Linden an der rheinseitigen Böschung entfernt werden. Auf Ruttmanns Wiese sind Ersatzpflanzungen in gleicher Zahl vorzusehen.
- Bei der Herstellung der Fertigteile für die Böschungsmauer und die Freitreppe sollen nach Möglichkeit Schutzmaßnahmen gegen Graffiti vorgesehen werden (Oberflächenschutz o. ä.).
- Es sollen Leuchtenmodelle zum Einsatz kommen, die später auch die Nutzung energiesparender Leuchtmittel wie LEDs ermöglichen (Fassung, Steuerungstechnik etc.).
- Bei der Verlegung von Leitungen (z. B. Elektrorohre für die Beleuchtung, Wasserleitung der Stadtwerke) sollen zusätzliche Leerrohre im Bereich des Weges und an der Freitreppe vorgesehen werden. So kann z. B. bei einer intensiveren Bepflanzung des Freitreppenumfeldes in der Zukunft technische Infrastruktur (Elektranten u. ä.) nachträglich ergänzt werden.

Wesseling, 02.11.2010

61/Stadtplanung

gez. Pinto